



*Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –*  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
  
63486 Bruchköbel

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: +49 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: +49 (0) 170 - 73 01 32 3  
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 2

Bruchköbel, den 28.11.2012

**Antrag : Bundesfreiwilligendienst im Bereich der Feuerwehren**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die BBB-Fraktion stellt zur Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2012 nachfolgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird gebeten, im Bereich der Feuerwehren der Stadt Bruchköbel den Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu nutzen und entsprechende Maßnahmen in Absprache mit den Stadtteilfeuerwehren weiterführend zu ergreifen.**

Begründung:

Bereits vor einigen Jahren sprachen sich u.a. der Landesfeuerwehrverband und das Hess. Sozialministerium verstärkt für den Freiwilligendienst im Bereich der Feuerwehren aus, seinerzeit noch als „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ). In der Folge wurde dann das FSJ bei Feuerwehren 2010 sogar offiziell anerkannt. Daher leisteten in Nachbarkommunen, wie z.B. Langenselbold oder Maintal, Jugendliche auf dieser Basis ihren Dienst bei den Feuerwehren.

Nachdem nun durch den Wegfall der Wehrpflicht der Bundesfreiwilligendienst eingeführt wurde und somit das „Bundesfreiwilligendienstgesetz“ (BFDG) mit Wirkung vom 3. Mai 2011 in Kraft getreten ist, eröffneten sich für viele Träger weiterführende und verbesserte Möglichkeiten. Der BFD gilt mittlerweile als Erfolg. Etliche Verbände und Träger, darunter das DRK, die Diakonie und der Deutsche Städte- und Gemeindebund treten stark für einen weiteren Ausbau des Dienstes ein.

Die zentrale Verwaltung wird durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Nachfolgebehörde des Bundesamtes für den Zivildienst) wahrgenommen.  
Jeder BFD-Platz wird vom Bund entsprechend finanziell gefördert.

*Fraktion*

Seite 2

Die Einführung solcher Stellen im Bereich der Feuerwehren der Stadt Bruchköbel würde eine Unterstützung im täglichen Dienst darstellen. In diesem Zusammenhang ist herauszustellen, daß die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren, im Gegensatz zur Berufsfeuerwehr, von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern gestemmt werden, die somit das Rückgrat der Brandsicherheit in der Stadt darstellen. Alle Bürgerinnen und Bürger profitieren von dem hohen ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder der Feuerwehren. Jedoch darf man dies nicht als Selbstverständlichkeit ansehen, denn gerade die stetig zunehmenden Einsätze und immer größer werdenden Anforderungen im technischen Bereich fordern von den Kräften hochgradige Einsatzbereitschaft. Um die Sicherheit auch in Zukunft auf hohem Niveau zu gewährleisten und die aktiven Feuerwehrleute zu entlasten, müssen allerdings noch mehr Bürgerinnen und Bürger für ein Engagement bei der Feuerwehr gewonnen werden.

Mit freundlichen Grüßen



**Alexander Rabold**

- Fraktionsvorsitzender -

*Bruchköbeler BürgerBund*

DS/NR: 281/2012

1. Stadtverordnetenversammlung am: 11.12.2012

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Verweisung: mit dem Änderungsantrag in  
den Haupt- und Finanzausschuss

2. HFA am: 18.09.2013

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: verbleibt im Ausschuss als inter-  
aktioneller Antrag wie folgt: siehe Rückseite →

3. \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_

Beschluss:  wie vorgeschlagen beschlossen  abgelehnt

wie folgt beschlossen: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Zur weiteren Bearbeitung/Veranlassung am \_\_\_\_\_ an:

Dez. I  Dez. II  Abt. 0  Abt. I  Abt. II  Abt. III  Abt. VI  Abt. VII  Bauhof

Stadtmark. GmbH  EB Soz. Dienste  EB Wirts. Betriebe  JUZ  \_\_\_\_\_

Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, in welchen Bereichen Bruchköbel den Bundesfreiwilligendienst nutzen kann und welche Maßnahmen zur Umsetzung zu ergreifen sind.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script that is difficult to decipher. It is located in the upper right quadrant of the page.